

# Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik – Business Intelligence (Dual) an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften

gültig für Studierende ab Studienbeginn Wintersemester 24/25

**vom 16.09.2024**

Aufgrund von Art. 9, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2, Abs. 3, Abs. 4, Abs. 6, Art. 85, Art. 86 Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK) und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 29.07.2024, erlässt die Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (nachfolgend HDBW) folgende Studien- und Prüfungsordnung:

## Inhalt

§ 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung .....	2
§ 2 Studienziel.....	2
§ 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad.....	3
§ 4 Leistungspunkte .....	3
§ 5 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise.....	3
§ 6 Spezialisierung .....	4
§ 7 Praxisphase .....	4
§ 8 Abschlussmodul .....	4
§ 9 Bestehen der Bachelorprüfung.....	5
§ 10 Inkrafttreten .....	6
Anlage 1 .....	7

## § 1

### Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung der HDBW (APO) für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence in der jeweils gültigen Fassung.

## § 2

### Studienziel

- (1) <sup>1</sup>Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence hat das Ziel, durch praxis- und anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als WirtschaftsinformatikerIn befähigt. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Programmier- und anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Darüber hinaus sollen die Studierenden jene Flexibilität erlangen, die benötigt wird, um der rasch fortschreitenden Entwicklungen in der Informationstechnologie gerecht zu werden. <sup>4</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien, Projektarbeiten und der Arbeit mit typischen Anwendungssystemen und Unterstützungswerkzeugen. <sup>5</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester (Praxisphase) sichergestellt, in dem die Ausbildung auf Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird.
- (2) <sup>1</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen nach ihrem Studium in der Lage sein, als unternehmerisch Handelnde die Digitalisierung als Möglichkeit zu begreifen, neue Produkte, neue Märkte und neue Prozesse zu finden. <sup>2</sup>Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. <sup>3</sup>Die Absolventen sollen neben fachlicher Kompetenz soziale und methodische Kompetenzen erwerben. <sup>4</sup>In diesem Rahmen soll die Handlungskompetenz insbesondere durch die Praxisphase hergestellt werden.
- (3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss. <sup>2</sup>Der Abschluss befähigt, mit dem erworbenen Instrumentarium besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen und bestätigt das Studium operativer und strategisch orientierter Fachgebiete. <sup>3</sup>Das Studium schließt eine Bachelorarbeit ein.

### § 3

#### Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad

- (1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit umfasst sieben Studiensemester. <sup>2</sup>Der Studiengang gliedert sich in ein Grundlagen- und ein Vertiefungsstudium, zu dem die fachliche und anwendungsorientierte Spezialisierung gehören. <sup>3</sup>Das Grundlagenstudium umfasst die Module der ersten drei Studiensemester. <sup>4</sup>Das Vertiefungsstudium umfasst vier Studiensemester und beinhaltet die Bachelorthesis. <sup>5</sup>Die Praxisphase findet in drei Blöcken nach den geraden Semestern statt.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“ verliehen.

### § 4

#### Leistungspunkte

- (1) <sup>1</sup>Für den erfolgreichen Abschluss von Modulen werden Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben. <sup>2</sup>Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Studienbelastung von 30 Zeitstunden. <sup>3</sup>Die Anzahl der Leistungspunkte pro Modul ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sind 210 Leistungspunkte nachzuweisen.

### § 5

#### Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

- (1) <sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen (Module), ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Anzahl der Leistungspunkte, die studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. <sup>2</sup>Die Form der Prüfung wird gemäß § 5 (3) APO vom Prüfungsausschuss bekanntgegeben. <sup>3</sup>Soweit Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung keine abschließenden Bestimmungen enthält, trifft die weiteren Festlegungen das Modulhandbuch.
- (2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule:
  - a. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.

- b. <sup>1</sup>Wahlpflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. <sup>2</sup>Jeder Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. <sup>3</sup>Hat sich der/die Studierende bei Semesterbeginn für ein Modul entschieden, muss dieses belegt werden und geht in den Leistungsnachweis ein.
- (3) Alle Module und Prüfungen und/oder Leistungsnachweise können in englischer Sprache abgehalten werden.

## § 6 Spezialisierung

<sup>1</sup>Die zur Wahl stehenden Spezialisierungen aus der Studien- und Prüfungsordnung werden jeweils zum Start des dritten Semesters im Studienportal bekannt gegeben. <sup>2</sup>Die Spezialisierung ist durch die Studierenden bis zum Ende des dritten Semesters zu wählen. <sup>3</sup>Es wird mindestens eine Spezialisierung durchgeführt. <sup>4</sup>Ein Anspruch darauf, dass alle Spezialisierungen durchgeführt werden, besteht nicht. <sup>5</sup>Die Spezialisierung kann nur als Ganzes gewählt werden.

## § 7 Praxisphase

- (1) <sup>1</sup>Die Praxisphase im Dualen Studium wird in Form von mehreren verpflichtenden Blockbetriebspraktika über den gesamten Verlauf des Studiums entsprechend Anlage 1 durchgeführt. <sup>2</sup>Sie umfasst einen Zeitraum von 24 Wochen á 5 Arbeitstage. <sup>3</sup>Dieser Arbeitsaufwand teilt sich auf in 3 x 7 Wochen á 5 Arbeitstage innerhalb des Praktikumsbetriebs (105 Tage) sowie 3 x 1 Woche á 5 Arbeitstage Bearbeitungszeit für den Praktikumsbericht (15 Tage).
- (2) Der Praktikumsbericht für jeden Block umfasst mindestens 10 Seiten und soll 20 Seiten nicht überschreiten (ggf. zzgl. Anhänge).
- (3) Jeder Block der Praxisphase gilt als erfolgreich abgeschlossen, nachdem der Praktikumsbericht durch den zuständigen Leiter oder die zuständige Leiterin der Praxismodule als „bestanden“ bewertet und die Ableistung der Praxiszeiten durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers bestätigt wurde.

## § 8 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul besteht entsprechend §24 APO aus zwei Komponenten:

- a. <sup>1</sup>Der selbständigen Erstellung einer Bachelorarbeit. Diese umfasst mindestens 40 inhaltliche Seiten und soll 70 Seiten nicht überschreiten. <sup>2</sup>Deckblatt, sämtliche Verzeichnisse, Index und weitere Seiten im Vor- und Nachspann zählen dabei nicht.
  - b. <sup>1</sup>Der Verteidigung und Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit mit einem Prüfungsgespräch, in dessen Rahmen die Inhalte der Bachelorarbeit auch in Verbindung zu sonstigen Inhalten des Studiums gesetzt werden. <sup>2</sup>Die Verteidigung und Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit soll 10 Minuten nicht überschreiten. <sup>3</sup>Die Gesamtdauer der Verteidigung soll 25 Minuten nicht überschreiten.
- (2) <sup>1</sup>Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Ende der Vorlesungszeit des sechsten Semesters durch eine/n fachverantwortliche/n Professorin/Professor ausgegeben werden. <sup>2</sup>Voraussetzung für die Ausgabe des Themas ist der Erwerb von 140 ECTS-Kreditpunkten.
- (3) Die Note des Abschlussmoduls setzt sich zu 80% aus der Note der Abschlussarbeit und zu 20% aus der Note des Abschlusskolloquiums zusammen.
- (4) <sup>1</sup>Die Bewertung einer Bachelorarbeit erfolgt durch ein schriftliches Gutachten. <sup>2</sup>Wird die Bachelorarbeit mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet, so kann sie mit einem neuen Thema einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Die Vergabe des neuen Themas muss spätestens einen Monat nach Mitteilung des Ergebnisses der nicht bestandenem Bachelorarbeit erfolgen. <sup>4</sup>Hinsichtlich der Bearbeitungszeit gilt die Regelung des Erstversuchs.

## § 9

### Bestehen der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- a. in allen nach Anlage 1 Modulübersicht des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence (Dual) für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Modulen einschließlich der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ oder das Prädikat „bestanden“ erzielt wurde
- b. und insgesamt mindestens 210 Leistungspunkte erworben wurden.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 16.09.2024 in Kraft und gilt für Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik - Business Intelligence (Dual) an der HDBW mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 24/25.

### Anlage 1:

Modulübersicht des Bachelorstudiengangs **Wirtschaftsinformatik – Business Intelligence** (Dual) an der **Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften – HDBW**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM
<b>Grundlagenstudium</b>							
<b>WIW</b>	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften</b>						
WIW-01	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	1
WIW-02	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	UE	P	2			
<b>REW</b>	<b>Rechnungswesen</b>						
REW-01	Grundlagen der Finanzbuchführung	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	1
REW-02	Übung zu den Grundlagen der Finanzbuchführung	UE	P	2			
<b>TEN1</b>	<b>Technisches Englisch</b>						
TEN1-01	Technisches Englisch	VL	P	1	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	1
TEN1-02	Übung zu Technisches Englisch	UE	P	1			
<b>Mai 01</b>	<b>Mathematik - Grundlagen</b>						
MAI1-01	Mathematik - Grundlagen	VL	P	2	sP 60-120 min	5	1
MAI1-02	Übung zu Mathematik - Grundlagen	UE	P	2			
<b>WII</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>						
WII-01	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	1
WII-02	Übung zur Einführung in die Wirtschaftsinformatik	UE	P	2			
<b>PRG1</b>	<b>Softwareentwicklung und Programmieren 1</b>						
PRG1-01	Programmieren 1	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	1
PRG1-02	Übung Programmieren 1	UE	P	2			
<b>STAI</b>	<b>Einführung in die Statistik</b>						
STAI-01	Einführung in die Statistik	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	2
STAI-02	Übung zur Einführung in die Statistik	UE	P	2			
<b>Mai 02</b>	<b>Mathematik - Vertiefung</b>						
MAI2-01	Mathematik - Vertiefung	VL	P	2	sP 60-120 min	5	2
MAI2-02	Übung zu Mathematik - Vertiefung	UE	P	2			
<b>PRG2</b>	<b>Softwareentwicklung und Programmieren 2</b>						
PRG2-01	Programmieren 2	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	2
PRG2-02	Übung Programmieren 2	UE	P	2			
<b>DB1</b>	<b>Datenbanksysteme 1</b>						
DB1-01	Grundlagen Datenbanken	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	2

DB1-02	Übung SQL	UE	P	2			
PXD1	Praxisphase	BP	P	/	PB 10-20 S. & PR	10	2
SPW	Studium Plus II - Wissenschaftliches Arbeiten	S	WP	2	sP 60-120 min od. HA 10-20 S.	5	3
VWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	3
VWL-01	Grundlagen der VWL – Mikroökonomie	VL	P	2			
VWL-02	Grundlagen der VWL – Makroökonomie	VL	P	2			
PRG3	Softwareentwicklung und Programmieren 3				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	3
PRG3-01	Programmieren 3	VL	P	2			
PRG3-02	Übung Programmieren 3	UE	P	2			
WIM	Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	3
WIM-01	Einführung in das Informationsmanagement	VL	P	2			
WIM-02	Einführung in das Wissensmanagement	VL	P	2			
DB2	Datenbanksysteme 2				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	3
DB2-01	Moderne Datenbankkonzepte	VL	P	2			
DB2-02	Übung zu Moderne Datenbankkonzepte	UE	P	2			
EBI	Einführung in die Business Intelligence				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	3
EBI-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P	2			
EBI-02	Übung zu Einführung in die Business Intelligence	UE	P	2			
PRG4	Softwareentwicklung und Programmieren 4				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	4
PRG4-01	Programmieren 4	VL	P	2			
PRG4-02	Übung Programmieren 4	UE	P	2			
ABA	Advanced Business Analytics				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 20-30 min)	5	4
ABA-01	Advanced Business Analytics	VL	P	2			
ABA-02	Übung zu Advanced Business Analytics	UE	P	2			
PAM	Projektmanagement und Agile Methoden				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	4
PAM-01	Projektmanagement und Agile Methoden	VL	P	2			
PAM-02	Übung zu Projektmanagement und Agile Methoden	UE	P	2			
<b>Fachliche Spezialisierung - 1 aus Fxx</b>							
FDSC	WP - Data Science***				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	4
FDSC-01	Schwerpunkt Data Science	VL	WP	2			
FDSC-02	Übung zu Data Science	UE	WP	2			
FECO	WP - E-Business und E-Commerce***					5	4



FECO-01	Schwerpunkt E-Business und E-Commerce	VL	WP	2	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10- 20 S. und PR 15-30 min)		
FECO-02	Übung zu E-Business und E-Commerce	UE	WP	2			
<b>FBIS</b>	<b>WP - Betriebliche Anwendungssysteme***</b>				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10- 20 S. und PR 15-30 min)	5	4
FBIS-01	Schwerpunkt Betriebliche Anwendungssysteme	VL	WP	2			
FBIS-02	Übung zu Betriebliche Anwendungssysteme	UE	WP	2			
<b>FMCL</b>	<b>WP - Mobile und Cloud Lösungen***</b>				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10- 20 S. und PR 15-30 min)	5	4
FMCL-01	Schwerpunkt Mobile und Cloud Lösungen	VL	WP	2			
FMCL-02	Übung zu Mobile und Cloud Lösungen	UE	WP	2			
<b>FDT</b>	<b>WP - Digitale Technologien***</b>				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10- 20 S. und PR 15-30 min)	5	4
FDT-01	Schwerpunkt Digitale Technologien	VL	WP	2			
FDT-02	Übung zu Digitale Technologien	UE	WP	2			
<b>PXD2</b>	<b>Praxisphase</b>	<b>BP</b>	<b>P</b>	<b>/</b>	<b>PB 10-20 S. &amp; PR</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
<b>LMW</b>	<b>Einführung in die Logistik und Materialwirtschaft</b>				sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15- 30 min	5	5
LMW-01	Logistik und Materialwirtschaft	VL	P	2			
LMW-02	Übung zu Logistik und Materialwirtschaft	UE	P	2			
<b>NIU</b>	<b>Nationale und internationale Unternehmensverantwortung</b>				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 20- 40 min )	5	5
NIU-01	Grundlagen NUI	VL	P	2			
NIU-02	Technologie- und Innovationsmanagement im Spannungsfeld von unternehmerischer Verantwortung	VL	WP	2			
NIU-03	Green Economy und Nachhaltigkeit	VL	WP	2			
<b>VBI</b>	<b>Visual Business Intelligence und Information Design</b>				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
VBI-01	Visual Business Intelligence und Information Design	VL	P	2			
VBI-02	Übung zu VBI	UE	P	2			
<b>BDP</b>	<b>Big Data in der Praxis</b>				sP 60-120 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
BDP-01	Einführung und Praktische Anwendung Big Data	PL	P	4			
<b>ITS</b>	<b>IT Sicherheit</b>				sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	5
ITS-01	IT Sicherheit	VL	P	2			
ITS-02	Übung zu IT Sicherheit	UE	P	2			
<b>Anwendungsorientierte Spezialisierung - 1 aus Axx</b>							
<b>ADSC</b>	<b>WP - Data Science 2***</b>				sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10- 20 S. und PR 15-30 min)	5	5
ADSC-01	Anwendungen Data Science	PL	WP	4			
<b>AECO</b>	<b>WP - E-Business und E-Commerce 2***</b>					5	5

AECO-01	Anwendungen E-Business und E-Commerce	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)		
<b>ABIS</b>	<b>WP - Business Information Systems 2***</b>						
ABIS-01	Anwendungen Business Information Systems	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
<b>AMCL</b>	<b>WP - Mobile und Cloud Lösungen 2***</b>						
AMCL-01	Anwendungen Cloud Lösungen	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
<b>ADT</b>	<b>WP - Digitale Technologien 2***</b>						
ADT-01	Anwendungen Digitale Technologien	PL	WP	4	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	5
<b>SPI</b>	<b>Studium Plus I - Horizonterweiterung</b>	**	WP	**	**	5	2
<b>DMDB</b>	<b>Digital Marketing und digitale Geschäftsmodelle</b>						
DMDB-01	Digital Marketing und digitale Geschäftsmodelle	VL	P	2	sP 60-120 min od. (PA 30-40 S. und PR 20-40 min)	5	6
DMDB-02	Übung zu DMDB	UE	P	2			
<b>KLC</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling***</b>						
KLC-01	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	6
KLC-02	Übung zu KLC	UE	P	2			
<b>EAI</b>	<b>Integration von Softwarelösungen und Systemen</b>						
EAI-01	Integration von Softwarelösungen und Systemen	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 20-30 min od. (PA 10-20 S. und PR 15-30 min)	5	6
EAI-02	Übung zu EAI	UE	P	2			
<b>PXD3</b>	<b>Praxisphase</b>	BP	P	/	PB 10-20 S. & PR	10	6
<b>SPIII</b>	<b>Studium Plus III - Orientierungs- und Handlungsqualifikationen</b>	**	WP	**	**	5	7
<b>BPL</b>	<b>Business Planning</b>						
BPL-01	Business Planning	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min od. PR 15-30 min	5	7
PBL-02	Übung zu Business Planning	UE	P	2			
<b>IST</b>	<b>IT-Recht und Datenschutz</b>						
ITS-01	IT-Recht	VL	P	2	sP 60-120 min od. mP 15-30 min	5	7
ITS-02	Datenschutz	VL	P	2			
<b>AM</b>	<b>Bachelorthesis</b>	SSt	P	360 h	40-70 S.	12	7
	<b>Verteidigung</b>	KO	P	90 h	mP. 15-20 min	3	7

\* Leistungspunkte (LP) werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.

\*\* Die Lehrveranstaltungsform (LVF), die Semesterwochenstunden (SWS) und die Modulprüfung (MoP) sind bei Studium Plus I abhängig vom gewählten Modul.

\*\*\* Ein WP Modul aus den Möglichen muss gewählt werden.

### Legende

A	Anwendungsorientierte Spezialisierung	AM	Abschlussmodul
B	Betriebswirtschaft	BP	Betriebspraktikum
BS	Blockseminar	BT	Bachelorthesis
BL	Blended Learning	F	Fachliche Spezialisierung
G	Grundlagenstudium	HA	Hausarbeit
KO	Kolloquium	L	Laborunterricht
LP	Leistungspunkte	LVF	Lehrveranstaltungsform
MoNr.	Modul Nummer	mP	Mündliche Prüfung
MoP	Modulprüfung	N.N.	Nicht benannt
P	Pflichtveranstaltung	PA	Projektarbeit
PB	Praktikumsbericht	PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PR	Präsentation	PS	Praxissemester
R	Referat oder Kurzreferat	S	Seminar
SK	Sprachkurs	sP	Schriftliche Prüfung
SPJ	Studienprojekt	SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunden	UE	Übung
V	Verbindlichkeit	VE	Verteidigung
VL	Vorlesung	WL	Workload
WP	Wahlpflichtveranstaltung		

---

Ausgefertigt aufgrund der Entscheidung des Senats der HDBW am 13.12.2023 und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 29.07.2024, AZ L.3-H6484.3.12/2/22.

München, den 16.09.2024

  
Prof. Dr. Kerstin Fink, Präsidentin



Die Satzung wurde am 16.09.2024 in der Hochschule niedergelegt, die Niederlegung wurde am 16.09.2024 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Der Tag der Bekanntmachung ist entsprechend der 16.09.2024.